

	<p>Objekt: Wintersteiger Split</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Wintersteiger</p> <p>Inventarnummer: PMD00615</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die deutschsprachige Ausgabe des Prospektes.

Zu Beginn der 1990er Jahre wurde mit dem Cropmaster 1700 eine dritte Produktlinie eröffnet. Die Produkte aus dieser Linie sind für den Einsatz auf Großparzellen und für Saatgutvermehrungsbetriebe vorgesehen.

Zu Beginn der 2000er-Jahre wurde in dieser Kategorie das Modell Split vorgestellt. Dieser Mähdrescher war vor allem für die Ernte von Maisparzellen gedacht. Das Grundmodell von Sampo Rosenlew war der SR2065 Dieses Modell hatte einen wesentlich größeren Korntank und auch deutlich mehr Motorleistung als die kleineren von Wintersteiger selbst konstruierten Parzellenmähdrescher. Mit einem vierreihigen Maispflücker ausgerüstet, konnte der Split zwei Parzellen gleichzeitig ernten. Dazu war der Maisvorsatz, der Schrägförderer und der gesamte Drusch- und Abscheidekanal in zwei gleich breite Hälften geteilt, die korndicht voneinander getrennt waren. Somit wurde die parallele Ernte und die dazugehörige Datenerfassung von zwei Parzellen gleichzeitig möglich.

Technische Daten: Split

Schneidwerksbreite: 4 Reihen Mais

Durchmesser Dreschtrommel: 500 mm

Breite Dreschtrommel: 1110 mm

Anzahl Hordenschüttler: 4

Siebfläche: k. A.

Korntankinhalt: 4.200 Liter

Motorleistung: 140 PS

hydrostatischer Fahrtrieb

Der Split wurde von ca. 2002 bis 2019 angeboten. Zu Stückzahlen waren keine Angaben zu finden.

Das Prospekt hat die Kennnummer D 78-705-220 split 12/02.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	2002
	wer	Wintersteiger
	wo	Ried im Innkreis

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Parzellenmähdrescher
- Werbeprospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs